



Eisbericht Nr. 091

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 88

Nr. 091

Mittwoch, den 15.04.2015

1

Übersicht

Das kompakte Eisfeld in der nördlichen Bottenvik zerbricht.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: *Saimaa See:* Im Nordteil liegt 10-25 cm dickes morsches Eis mit Öffnungen im Eisfeld. Im Südteil und auf dem Saimaa Kanal kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: Überwiegend eisfrei. - **Schwedische Küste:** In einigen geschützten Buchten liegt morsches Eis.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 30-55 cm dickem, teilweise morsch werdenden Festeis bedeckt. Anschließend liegt bis etwa 12 sm südlich von Kemi 1 und etwa 3 sm südlich von Oulun portti sehr dichtes und aufgepresstes, 15-40 cm dickes Eis; das Eis ist stellenweise schwierig zu durchfahren, aber im Eisfeld kommen auch Öffnungen, Risse und Rinnen vor. Außerhalb davon treiben einige Eisschollen. In den inneren südlichen Schären tritt örtlich morsches Eis auf. - **Schwedische Küste:** Die Schären sind mit 20-50 cm dickem, teilweise morschen Festeis bedeckt. Nordöstlich der Linie Estersön – Hailuoto liegt sehr dichtes 20-40 cm dickes Eis mit teilweise schwierig zu durchfahrenden Presseisrücken. Westlich von Malören kommen Bereiche mit sehr lockerem Eis oder offenem Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Tiefdruckgebiete über Westrussland sorgen in den

Overview

The compact ice field in the northern Bay of Bothnia is cracking.

Gulf of Finland

Finnish Coast: *Lake Saimaa:* In the northern part there is 10-25 cm thick rotten ice with openings in the ice field. In the southern part and on the Saimaa Canal there is mostly open water.

Norra Kvarken

Finnish Coast: Mostly ice-free. - **Swedish Coast:** In some sheltered bays there is rotten ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 30-55 cm thick fast ice, which partly gets rotten. Farther outside there is up to about 12 nm south of Kemi 1 and about 3 nm south of Oulun portti very close and ridged, 15-40 cm thick ice; the ice is difficult to force, in places, but there are also openings, cracks and leads in the ice field. Farther off some ice floes are drifting. In the inner southern archipelago there is rotten ice, in places. - **Swedish Coast:** The archipelagos are covered with 20-50 cm thick, partly rotten fast ice. North-east of the line Estersön – Hailuoto there is very close 20-40 cm thick ice with ridges; the ice field is difficult to force, in places. West of Malören there are areas of very open ice or open water.

Expected Ice Development

Low pressure areas over western Russia will in-

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

nächsten zwei Tagen im nördlichen Ostseeraum für wechselhaftes Wetter mit schwachen bis mäßigen Winden aus nördlichen Richtungen. Am Wochenende kommt die Region unter Hochdruckeinfluss. Die Lufttemperaturen im nördlichen Bottnischen Meerbusen werden nachts etwas unter dem Gefrierpunkt liegen und tagsüber bis auf +6° C ansteigen. Das Festeis wird auch in der Bottenvik zunehmend morsch. Außerdem wird sich die Eislage in der Bottenvik verbessern, da mit südlicher Drift das kompakte Eis im Nordostteil sich weiter auflockern wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

fluence the weather situation in the northern region of the Baltic Sea during the next two days. At the week-end the region will come under the influence of high pressure. The air temperatures in the northern Gulf of Bothnia will lie somewhat below freezing point in the nights and rise up to +6° C in the day time. The fast ice in the Bay of Bothnia becomes more and more rotten. Due to weak and moderate winds from northerly directions the ice at sea in the Bay of Bothnia will drift southwards and will further loosen thereby.

Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA	31.01.
	Raahe	2000 dwt	IC and II	14.04.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	II	07.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IA	31.01.
	Luleå	2000 dwt	IC	10.04.
	Ångermanälv (northern part)	2000 dwt	IC	08.02.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO assists in the Bay of Bothnia. PROTECTOR and METEOR assist in the northern Lake Saimaa.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn, 59°33'N 20°01'E, report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for DirWays can be sent to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: YMER assists in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebruch od. kompakte Eisbrecklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 14.04.2015

Röyttä – Etukari	8446
Etukari – Ristinmatala	8446
Ajos – Ristinmatala	8446
Ristinmatala – Kemi 2	5876
Kemi 2 – Kemi 1	5876
Kemi 1, Seegebiet im SW	5876
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	7476
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8496
Kattilankalla – Oulu 1	5886
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876

Schweden , 15.04.2015

Karlsborg – Malören	8456
Malören, Seegebiet außerhalb	5336
Luleå – Björnlack	5446
Sandgrönn Fahrwasser	2226